

Input zur Pflegereform

Entlastung von Pflegepersonen – Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Heike von Lützu-Hohlbein

1. Vorsitzende Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

Fachkonferenz Pflege der
SPD-Bundestagsfraktion
Berlin, 29. Sept. 2011



Entlastung von Pflegepersonen

- angemessene Berücksichtigung der Demenzkranken im Pflegeversicherungsgesetz (insbesondere die stärkere Berücksichtigung der Beaufsichtigung und Betreuung von Demenzkranken bei der Einstufung)
- wohnortnahe und individuelle Unterstützung durch professionellen und ehrenamtliche Versorgungsangeboten
- Aufbau eines bundesweiten unabhängigen Netzes von Anlaufstellen und Selbsthilfegruppen für Demenzkranke und Angehörige von Demenzkranken
- Abbau der Nahtstelle Krankenversicherung/Pflegeversicherung bei Demenz
- Beachtung der alleinlebenden Pflegebedürftigen



Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

- vorwiegend Frauen betroffen
- Anpassung der Gesetzgebung zur Pflegezeit
- jetzigen Regelungen nicht realitätsnahe
- Berücksichtigung der tatsächliche Bedürfnisse
- Rechtsanspruch auf die Pflegezeit
- Lohnersatzleistung, die auch Durchschnitts- und Niedrigverdienern die Pflege ermöglicht
- bessere Berücksichtigung von Pflege bei der Rentenberechnung ähnlich wie bei Kindererziehungszeiten

